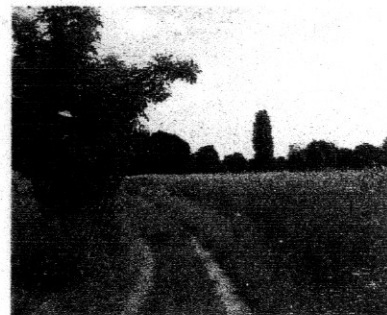


Bürgerinitiative

„Wohnqualität im Grünen“

Rüdiger von Ancken (V.i.S.d.P.) – Heinz Grabert – Adolf Holtschneider



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Bürgerinitiative!

Viele von Ihnen werden sich noch lebhaft an unsere Informationsveranstaltung vom 24. August 2011 im Bürger- und Kultursaal und an die anschließende Diskussion erinnern. Dass dieser Abend ein solcher Erfolg wurde, lag vor allem an Ihrer Unterstützung. Dafür noch einmal herzlichen Dank.

Die Presse hat anschließend ausführlich darüber berichtet; die gehaltenen Referate und Pressekommentare sind inzwischen im Internet nachzulesen unter: www.akv-schenefeld.de / BI Wohnqualität im Grünen.

Unbeeindruckt von unserer in der Informationsveranstaltung gut begründeten Forderung, den Flächenverbrauch in Schenefeld einzustellen, verfolgen Politik und Verwaltung ihre Ziele, weitere Grün- und Landschaftsschutzflächen in Bauland umzuwandeln – wenn auch inzwischen in „abgespeckter“ Form (das *Schenefelder Tageblatt* berichtete am 6.10.11).

Die Stadt wird auf der diesjährigen **Einwohnerversammlung** am

Mittwoch, den 26. Oktober 2011, 19.00 Uhr im Forum

die „Neuaufstellung des Flächennutzungsplans“ zum Thema machen. Unter anderem soll dort ein Gutachten vorgestellt werden, auf dessen Grundlage diejenigen Flächen ausgewählt werden sollen, die als Bauland zur Verfügung stehen.

Auf der Einwohnerversammlung wollen wir die wesentlichen Kritikpunkte an diesem Gutachten mit Ihrer Hilfe zur Geltung bringen, denn:

- das Gutachten weist gravierende inhaltliche Mängel auf, folgt teilweise willkürlichen Kriterien und ist widersprüchlich bzw. lückenhaft in der Datenerhebung,
- das Gutachten ist nicht unabhängig, sondern folgt offensichtlich den Vorgaben der Verwaltung,
- das Gutachten nimmt für sich in Anspruch, in einem Landschaftsschutzgebiet zwischen *schutzwürdigen* und *nicht schutzwürdigen* Flächen unterscheiden zu können – eine besondere Ungereimtheit.

Damit will die Stadt vermeiden, sich mit unserer Forderung auseinanderzusetzen, keinen weiteren Flächenfraß in Schenefeld zuzulassen. Ebenso wird unsere Forderung nach Offenlegung der Gründe für das Ausweisen neuer Bauflächen ignoriert.

Wir erblicken in dieser Haltung eine Missachtung des Willens der BürgerInnen, die wir nicht hinnehmen dürfen. **Die Einwohnerversammlung ist daher für den Erfolg unserer Bürgerinitiative von großer Bedeutung. Entscheidend wird wieder Ihre Teilnahme sein!** Wir bitten Sie daher erneut um Ihre Unterstützung durch möglichst zahlreiches Erscheinen am 26. Oktober im Forum.

Mit freundlichen Grüßen

im Oktober 2011

Rüdiger von Ancken
Op de Gehren 34 A
Tel: 040-830 11 53

Heinz Grabert
Op de Gehren 41
Tel: 040-830 21 03

Adolf Holtschneider
Lindenallee 33
Tel: 040-830 71 30